



## Detailhandelsfachmann / Detailhandelsfachfrau EFZ

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kundinnen und Kunden, stellen ein optimales Warenangebot bereit und sind für die Sortimentsgestaltung und Warenbewirtschaftung zuständig. Schulisch sehr gute Lernende können die Berufsmaturität (Typus Dienstleistung) erwerben.

### Unterrichtsfächer

Pflichtfächer: Deutsch, Fremdsprache (Englisch oder Französisch), Wirtschaft, Gesellschaft (inkl. Informatik), Detailhandelskenntnisse, Allgemeine Branchenkunde, Sport.

Wahlkurse: Englisch, Betriebswirtschaft, Informatik/Mathematik

### Dauer

3 Jahre  
 Ohne Wahlkurse: 1 ½ Tage in der Schule, 3 ½ Tage im Lehrbetrieb  
 Mit Wahlkursen: 2 Tage in der Schule, 3 Tage im Lehrbetrieb

### Unterrichtstage

Montag bis Freitag

### Allgemeine Branchenkunde

Die allgemeine Branchenkunde wird in folgenden Branchengruppen unterrichtet:  
 Bauen und Wohnen, Dienstleistungen, Electronics, Lebensmittel, Lifestyle, Mobil, Musik, Papeterie und Spielwaren, Polynatura, Tiere.

### Voraussetzungen

- Die dreijährige Grundbildung der Detailhandelsfachleute richtet sich an sehr gute Realschüler/innen, gute Sekundarschüler/innen sowie Bezirksschüler/innen.
- Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und in einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch, 2 Jahre Vorkenntnisse) wird vorausgesetzt.
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Lernbereitschaft und Selbständigkeit werden erwartet.

### Besonderes

1. Lehrjahr: Klassenausflug, Allgemeine Branchenkunde, Stützkurse, Standortbestimmung, überbetriebliche Kurse (üK)
2. Lehrjahr: Beginn Wahlkurse, Wintersporttag, überbetriebliche Kurse (üK)
3. Lehrjahr: Selbständige Arbeit, überbetriebliche Kurse (üK), Qualifikationsverfahren.

### Standortbestimmung

Am Ende des ersten Lehrjahres gibt die Standortbestimmung Auskunft über die betrieblichen und schulischen Leistungen.

# «Meine Kunden gehen zufrieden nach Hause.»

Detailhandelsfachfrau, 2. Lehrjahr ●●

---

## Finanzielles

Der Lohn wird beim Abschluss des Lehrvertrags bestimmt. Mit jedem Lehrjahr wird dieser Lohn ein wenig grösser.

|  |     |              |
|--|-----|--------------|
| Material, Lehrmittel (ohne Wahlkurse), Ausflüge: | CHF | ca 900.-     |
| Sprachaufenthalt in England (freiwillig):        | CHF | ca. *2'100.- |
| Sprachaufenthalt in Frankreich (freiwillig):     | CHF | ca. *1'800.- |

\* Angaben ohne Gewähr, Kosten hängen von den aktuellen Wechselkursen ab

## Qualifikation

Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl der Mittelwert des Qualifikationsbereichs „Betrieb“ als auch der Mittelwert des Qualifikationsbereichs „Schule“ mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird.

## Anschlussmöglichkeiten

- Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis
- Handelsschule edupool.ch
- Höheres Wirtschaftsdiplom edupool.ch
- BM2 Typus Dienstleistungen

## Vorteile auf einen Blick

- Viele, interessante Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel
- Breite Allgemeinbildung
- Zusatzausbildung in Wahlkursen



## Weitere Informationen

Broschüren, Merkblätter, Factsheets  
[www.zentrumbildung.ch](http://www.zentrumbildung.ch)  
[www.bds-fcs.ch](http://www.bds-fcs.ch)

zB. Zentrum Bildung –  
Wirtschaftsschule KV Baden  
Kreuzlibergstrasse 10  
5400 Baden

Tel. 056 200 15 50  
[grundbildung@zentrumbildung.ch](mailto:grundbildung@zentrumbildung.ch)  
[www.zentrumbildung.ch](http://www.zentrumbildung.ch)